

Aufgaben zur Großen Dressurprüfung

Text der Aufgabe:		Beurteilung:		Noten	Koeffi- zient	Gut- punkte	Bemer- kungen
I		I					
	Einreiten im Galopp. Im Mittelpunkt halten, Unbeweglichkeit. Grüßen ..	Keine Note.					
II		II					
	Anreiten im abgekürzten Trabe, rechte Hand						
M - K	Im Mitteltrabe durch die Bahn wechseln (Leichttraben)						
K - F	Führung mit einer Hand						
F - H	Im starken Trabe durch die Bahn wechseln (Leichttraben), Führung mit beiden Händen	Grad der Vollkommenheit der Ausbildung der Gangart Trab			20		
H - C	Mitteltrab (Leichttraben)						
III		III					
bei C	Angaloppieren, Mittelgalopp						
M - K	Durch die Bahn wechseln, im Mittelpunkt Sprungwechsel						
K - F	Abgekürzter Galopp						
F - H	Durch die Bahn wechseln, Mittelgalopp, Führung mit einer Hand, im Mittelpunkt Sprungwechsel	Grad der Vollkommenheit der Ausbildung der Gangart Galopp			20		
bei H	Führung mit beiden Händen						
bei C	Abgekürzter Galopp						
IV		IV					
bei B	Zum Mittelpunkt abwenden, dort rechtsum auf der Mittellinie						
bei G	Halten, 8 Sekunden stillstehen	Stillstehen an den Hilfen			10		
V		V					
	Im abgekürzten Trabe anreiten, bei C rechte Hand						
hinter M	Rechtsum kehrt um die Hinterhand (Wendung in Schrittbewegungen), abgekürzter Trab	Versammlung, Biegung, Fleiß, Schmiegsamkeit im Trabe:					
hinter H	Links um kehrt um die Hinterhand (Wendung in Schrittbewegungen), abgekürzter Trab	a) in 2 Wendungen um die Hinterhand			10		
VI		VI					
M - X - F	Traversalverschiebungen						
bei A	Auf die Mittellinie abwenden	b) im Seitengang			10		
VII		VII					
	Siebenmal Traversalverschiebungen rechts und links der Mittellinie je bis 2 m Abstand von dieser, bei C auf der linken Hand beenden (Figur VI, S. 67)	c) wechselnde, begrenzte Traversalverschiebungen hin und her			30		
VIII		VIII					
bei E	Links um						
bei X	Halten, 3 Tritte rückwärts richten, 6 Tritte vorwärts, 6 Tritte rückwärts, Anreiten im versammelten Trabe. (Alles ohne Stillstand)	Vor- und Rückwärtsbewegung nach Trittzahlen			20		
IX		IX					
Bei B	Rechte Hand	Hankenbug und Kadenz:					
F - A - K	Passage	Die Passage F-A-K			5		
K - M	Durch die Bahn wechseln, starker Trab (aussitzen)	Der starke Trab			5		
M - C	Passage	Die Passage M-C			5		
bei C	Piaffe (10 bis 20 Tritte)	Die Piaffe bei C			10		
C - H	Passage	Die Passage C-H			5		
H - F	Durch die Bahn wechseln, starker Trab (aussitzen), das Pferd versammeln und	Der starke Trab			5		

Text der Aufgabe:		Beurteilung:		Noten	Koeffizient	Gutpunkte	Bemerkungen
bei A	Auf die Mittellinie abwenden. Passage bis G	Die Passage A-G			5		
bei G	Piaffe (10 bis 20 Tritte) Front gegen die Richter und im versammelten Trabe anreiten	Die Piaffe bei G			10		
bei C	Rechte Hand, im versammelten Trabe bis B	Alle Uebergänge			10		
X		X					
bei B	Freier Schritt am langen Zügel	Grad der Vollkommenheit der Ausbildung der Gangart					
bei F	Rechtsum	Schritt			10		
bei K	Linksum, das Pferd in die Hand gestellt, versammelter Schritt	Am langen Zügel			15		
F - E - M	Traversalverschiebungen	Auf 2 Hufschlägen			10		
M - E	Versammelter Schritt	Versammelter Schritt					
bei E	Linksum						
XI		XI					
bei X	Im versammelten Galopp rechts angaloppieren	Hankenbeherrschung im abgekürzten Galopp			5		
bei A	Auf die Mittellinie abwenden	halbe Pirouette rechts			10		
bei G	Halbe Pirouette rechts	halbe Pirouette links			10		
bei X	Sprungwechsel						
bei D	Halbe Pirouette links						
bei X	Sprungwechsel						
XII		XII					
bei G	Halten, 6 Tritte rückwärts richten, im abgekürzten Galopp links angaloppieren, linke Hand	Das gerade Angaloppieren ohne Zwischentritte			5		
bei E	Abgekürzter Trab	aus dem Rückwärtsrichten			5		
bei A	Abgekürzter Galopp	aus dem abgekürzten Trabe					
XIII		XIII					
F - X - M	Traversalverschiebungen, erst Links-, dann Rechtsgalopp, dazwischen bei X stillstehen	Erste Stufe der Seitengänge im Galopp, 2 Traversalverschiebungen leichter Art			15		
bei C	Sprungwechsel						
XIV		XIV					
H - K	Starker Galopp	Fluß und Entschiedenheit der Uebergänge, vom abgekürzten zum starken Galopp und umgekehrt			5		
bei K	Abgekürzter Galopp						
XV		XV					
bei A	Schlangelinien, 5 Bogen im Innengalopp, 5 Bogen im Außengalopp, bei jedem Ueberschreiten der Mittellinie Sprungwechsel. (Jeder Bogen 8 m Durchmesser.) Auf der rechten Hand beenden. Bei C Sprungwechsel (Fig. VII, S. 67)	Beherrschung auf gebogenen Linien Schlangelinie im Innengalopp Schlangelinie im Außengalopp			10 10		
XVI		XVI					
M - F	Starker Galopp	Fluß und Entschiedenheit der Uebergänge, vom abgekürzten zum starken Galopp und umgekehrt			5		
bei F	Abgekürzter Galopp						
XVII		XVII					
bei A	Auf die Mittellinie abwenden. Traversalverschiebungen, beginnend und endigend mit 3 Sprüngen, sonst 5mal 6 Sprünge nach jeder Seite. Sprungwechsel jedesmal beim Richtungswechsel, bei C linke Hand. Diese Bewegung ohne Rücksicht auf Hilfslinien	Höhere Stufe der Seitengänge im Galopp. Beherrschung der Sprungzahl in Traversalverschiebungen hin und her			30		
XVIII		XVIII					
H - K	Starker Galopp	Fluß und Entschiedenheit der Uebergänge, vom abgekürzten zum starken Galopp und umgekehrt			5		
bei K	Abgekürzter Galopp						

Text der Aufgabe.		Beurteilung:	Noten	Koeffizient	Gutpunkte	Bemerkungen
XIX		XIX				
bei A	Auf die Mittellinie abwenden	Höchster Grad der Hankenbeherrschung und Sammlung des Galopps.				
zwischen D u. X	Pirouette links	Pirouette links		20		
bei X	Sprungwechsel	Pirouette rechts		20		
zwischen X u. G	Pirouette rechts					
bei C	Sprungwechsel, auf die linke Hand					
XX		XX				
zwischen H u. K. ...	4mal Sprungwechsel zu 4 Sprüngen	Ausführung und Einhalten der Sprungzahlen von Sprungwechseln, zu 4 Tempi		5		
zwischen F u. M ...	6mal Sprungwechsel zu 3 Sprüngen	zu 3 Tempi		5		
zwischen H u. F	9mal Sprungwechsel zu 2 Sprüngen	zu 2 Tempi		10		
a. d. Diagonale	15mal Sprungwechsel von Sprung zu Sprung	von Sprung zu Sprung		10		
XXI		XXI				
M - E	Auf der linken Hand Mittelgalopp	Wiederfinden des freien Schrittes ..		5		
bei E	Freier Schritt mit hingegebenem Zügel					
XXII		XXII				
bei A	Auf die Mittellinie abwenden	Keine Note.				
bei X	Halten. Grüßen					
	Verlassen der Bahn im freien Schritt mit hingegebenem Zügel					
XXIII		XXIII				
	Sitz und Verhalten des Reiters, Führung des Pferdes	Die Kunst des Reiters		5		

Bewegungen zum Stechen im Falle gleicher Bewertung in der Großen Dressurprüfung

Einreiten auf der Mittellinie im starken Trabe (Leichttraben).
Bei C auf die rechte Hand gehen.

M—K durch die Bahn wechseln. Auf der nächsten kurzen Seite auf den inneren Hulschlag gehen (2 m von der Wand) und diesen Abstand bis zu Ende beibehalten.

In Höhe von B auf die große Volte gehen (16 m Durchmesser, mit X als Mittelpunkt, 2 m von der Wand abbleiben), einmal herum.

In Höhe von C auf die Mittellinie abwenden, versammelter Trab.
Bei X je eine Volte nach links und nach rechts in Traversstellung, je 8 m Durchmesser, auf der Mittellinie beenden.

In Höhe von A auf der rechten Hand angaloppieren.

In Höhe von E auf die große Volte gehen (16 m Durchmesser).

In Höhe von B fliegende Galoppwechsel auf der Volte.

- 4 Sprung links, 4 Sprung rechts
- 3 Sprung links, 3 Sprung rechts,
- 2 Sprung links, 2 Sprung rechts,
- 1 Sprung links, 1 Sprung rechts,
- 1 Sprung links, 1 Sprung rechts,
- 2 Sprung links, 2 Sprung rechts,
- 3 Sprung links, 3 Sprung rechts,
- 4 Sprung links, 4 Sprung rechts

Nach Beendigung der Galoppwechsel auf die Mittellinie gehen in Richtung auf C.

Bei G halten. Grüßen.

Verlassen der Bahn im freien Schritt mit hingegebenem Zügel.